



### Aktuelles

- Startseite
- General Aviation
- Business Aviation
- Zivile Luftfahrt
- Technik
- Info & News
- Flugsicherheit
- Raumfahrt
- Reisen
- Luftsport
- Termine
- Wirtschaft
- Wissenswertes

### METAR/TAF

#### Airport Wetter

Flughafenkennung  
4-stelliger ICAO-Code:

### Newsletter

Name:

Ihre E-Mail-Adresse:

Ja, ich stimme den Nutzungsbedingungen zu.

### General Aviation

## ADS-B Out für die Dornier 228 der Bundeswehr

14. Okt 2020 - 22:08 Uhr

Like 0



Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) hatte Ruag mit der Lieferung von ADS-B Out Transponder-Kits und Engineering-Dienstleistungen für die von der Bundeswehr betriebenen Flugzeuge Do 228 zur Überwachung von Meeresverschmutzungen beauftragt.



Ruag MRO International hat das Avionik-Upgrade von zwei Sondereinsatzflugzeugen des Typs Dornier 228 auf ADS-B Out-Standards als deren Original-Hersteller (OEM) unterstützt. Ruag MRO International erfüllte die Engineering-Anforderungen für das Avionik-Upgrade, einschließlich notwendiger ADS-B Out Kit-Modifikationen und Zulassungen durch den Kundensupport, das Engineering und die Produktion in Oberpfaffenhofen im Juli 2019. Die OEM-Leistungen umfassten Konfigurationseinstellungen, abschliessende Funktionstests, Verifizierung und die militärische ergänzende Musterzulassung, die das Luftfahrtamt der Bundeswehr (LuftABw) fordert.

## Meeresüberwachung über Deutschland

Das Spezialistenteam des Marinefliegergeschwaders 3 führte die Integration an beiden Mehrzweckflugzeugen während planmässiger Wartungsarbeiten durch. Das Flugzeug 57+04 wurde im Dezember 2019 erfolgreich umgerüstet, das Flugzeug 57+05 folgte im August 2020. Die deutsche Marine setzt die beiden Dornier 228 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ein, um die Nord- und Ostsee im Hinblick auf Gewässerverschmutzungen zu überwachen. Da die Mehrzweck-Flugzeuge über Landesgrenzen und Küstengewässer hinweg zur Unterstützung von Überwachungseinsätzen, Seenotfällen und Such- und Rettungseinsätzen (SAR) eingesetzt werden, ist operative Flexibilität unerlässlich. Die Flugzeuge sind beim deutschen Marinefliegergeschwader 3 in Nordholz stationiert.

### Fotogalerie



Diesen Beitrag empfehlen

Like 0

### Anzeige

#### Partner



### Weitere News

**Donnerstag, Oktober 01**

- Berlin: Flughafen BER erhält Betriebserlaubnis

**Dienstag, September 29**

- TU Berlin empfängt SALSAT-Daten aus der Umlaufbahn
- Airport Wien verlängert Kurzarbeit bis Januar
- Rocket Factory Augsburg: Starts in Kourou und auf Andøya
- A und O für Berlin Tegel: Air France macht letzten Flug

**Freitag, September 25**

- Flughafen Berlin stellt Terminal 2 fertig
- Bundeswehr Eurofighter und F-16 Israels über Deutschland

**Mittwoch, September 23**

- EFP: Neues Verfahren für Sinkprofile spart Treibstoff

**Mittwoch, September 16**

- Piloten fordern Aufschub der Liberalisierung mit Katar
- Satellit Sentinel-6: Der Meeresforscher bereit zum Abflug